

# Segelausbildung im AYC

Diese Übersicht soll eine Orientierung für die Kinder/Jugendlichen/Eltern über die Segelausbildung beim AYC geben. Welche Bootsklassen werden gesegelt und welche Inhalte im Laufe der Segelausbildung vermittelt? Die in den Gruppen genannten Alters- und Gewichtsklassen sind ein Richtwert. Hiervon kann in Absprache mit den Betreuern abgewichen werden.

## **Allgemeines**

Der Schwerpunkt der Segelausbildung liegt im Breitensport. Die Kinder/Jugendlichen lernen den Umgang mit verschiedenen Bootsklassen auf einem anspruchsvollen Tiderevier. Vereinsintern werden Prüfungen für den Jüngstenschein abgenommen.

Der Besuch von Regattaveranstaltungen im Jollenbereich ist nicht Teil der Vereinsausbildung und muss bei Bedarf privat organisiert werden.

Allen Kindern/Jugendlichen wird die Teilnahme an der jährlichen Segelfreizeit in Borgwedel/Schlei empfohlen.

## **Segeln am Binnenhafen**

Der Anfängerkurs findet Mittwochs von 16-18 Uhr am „Binnenhafen“ statt. Dabei handelt es sich um ein strömungsfreies Gewässer auf dem mit Optimisten trainiert wird. Das Alter der Kinder liegt hier durchschnittlich bei 7-10 Jahren. Das bronzene Schwimmabzeichen ist eine Grundbedingung für die Teilnahme.

Neue Segler/innen melden sich zu einem Probetermin an und können dann bei erfahrenen Kindern mitsegeln. Zum Ausprobieren stehen zusätzlich 1-2 vereinseigene Optimisten zur Verfügung. Mit Beendigung einer Probephase wird ein eigener Optimist erworben. Am Ende der „Binnenhafenzeit“ wird im Regelfall der Jüngstenschein abgelegt.

*Tipp: Beim Erwerb eines eigenen Optimisten beraten wir gerne. Ein schweres / langsames Boot nimmt den Spaß am Segeln ...*

## **Segeln Elbe I**

Nach dem Binnenhafen folgt das Segeln auf der Nebanelbe vor dem Hafen des AYC. Das Alter der Teilnehmer liegt hier zwischen 10-13 Jahren. Aufgrund der Reviersituation (Wind, Strömung, Welle) kann hier neben den seglerischen Fähigkeiten auch das Körpergewicht der Segler/innen ausschlaggebend sein. Das Training findet Mittwochs von 16:30 – 18:30 Uhr statt.

### **Optimist**

Das Segeln auf der Nebanelbe startet mit dem Optimisten. Hier stehen keine Vereinsboote zur Verfügung. Schwerpunkt der Ausbildung ist die sichere Beherrschung des eigenen Boots bei allen Bedingungen. Vorfahrtsregeln, Segeln im Strömungsrevier und Vertiefung des Bootshandlings werden vermittelt.

### Teeny

Für die älteren in der Gruppe Elbe I stehen zwei vereinseigene Teenys zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um kleine Jollen für zwei Personen. Auf diesen Booten kann der Umgang mit Großsegel, Vorsegel und Spinnaker ausprobiert werden. Außerdem ist das Segeln als Mannschaft eine neue Erfahrung.

### **Segeln Elbe II**

Der Übergang von Optimist/Teeny zu Laser oder Pirat ist Abhängig von Alter (> 13 Jahre) und Gewicht. Inhaltlich stehen das Bootshandling sowie die sichere Anwendung von Vorfahrtsregeln im Vordergrund. Für eine Testphase können die Vereinsschiffe genutzt werden. Längerfristig ist die Anschaffung einer eigenen Jolle sinnvoll.

### Laser

Der Laser kann mit drei unterschiedlichen Segelgrößen gesegelt werden. Umsteiger aus Optimist/Teeny sollten mit der kleinsten Variante beginnen. Es stehen zwei Vereinsboote zur Verfügung. Es werden vermehrt Regattasituationen trainiert. Im Rahmen des Mittwochstrainings wird das Trainingsrevier gemeinsam erkundet.

### Pirat

Das Segeln auf dem Piraten erfolgt zu zweit oder zu dritt. Der Umgang mit Groß-, Vorsegel und Spinnaker wird trainiert. Für das Mittwochstraining stehen zwei Vereinsschiffe zur Verfügung. Die Piraten werden für (begleitete) Touren am Wochenende oder zur Teilnahme beim An- und Absegeln genutzt.

*Der AYC hat sich auf Optimist, Laser und Pirat als Ausbildungsbootsklassen festgelegt. Wenn Kinder/Jugendliche eine davon abweichende Bootsklasse segeln möchten wird das im Einzelfall bewertet. In Abhängigkeit von möglichen Sicherheitsrisiken kann eine Betreuung auch abgelehnt werden.*

### **Segeln Express**

Mit der vereinseigenen Albin Express (kleines Kielschiff) werden Wochenendtörns sowie Sommertouren veranstaltet. Dieses Schiff steht den älteren Jugendlichen zur Verfügung. Der jeweils verantwortliche Skipper muss im Besitz eines amtlichen Sportbootführerscheins sein.

### **Wintersaison**

In der Wintersaison werden in den einzelnen Gruppen die notwendigen theoretischen Inhalte vermittelt. In der Gruppe Elbe II und Express werden zusätzlich auch Arbeiten an den Vereinsschiffen durchgeführt.